

Gemeinde Utzenfeld**Niederschrift Nr. 6****über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **Donnerstag, den 22. Juni 2017** (Beginn 19.30 Uhr, Ende 20.40 Uhr)
in Utzenfeld, Rathaus

Vorsitzender: Bürgermeister Harald Lais

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	5
Normalzahl Mitglieder	8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Richard Dehne, Michael
Schlachter, Klaus
Stiegeler, Norbert

Es fehlt entschuldigt: Sommer, Franziska und Wernet, Markus,
Wetzel, Karl und Wietzel Martin

Es fehlt unentschuldigt: niemand

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Heidrun Sommer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: niemand

Zuhörer: 1 (Holger Strohmeier)

Presse: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **12.06.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **16.06.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgabe der Niederschrift vom 18.05.2017 (Vorlage)
3. Bauangelegenheiten
 - a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst.-Nr. 1681 (Obermatt) (Vorlage)
 - b) Sachstandsbericht Feuerwehr
 - c) Allgemeines
4. Festsetzung der Kindergartenentgelte (Elternbeiträge) für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019 (Vorlage)
5. Bundestagswahl am 24.09.2017, Bildung Wahlvorstand
6. Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung
7. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Sitzung und eröffnet diese.

TOP 1: Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift vom 18.05.2017 (Vorlage)

GR Richard Behringer weist auf TOP 5 hin, wo der Beschluss fehlt, dass die Gemeinde Utzenfeld für mitwirkende Gemeinderäte beim Ratsinformationssystem (RIS) 50,- € pro Jahr als Zuschuss bezahlt. Die Gemeinderäte Richard Behringer und Michael Dehne beteiligen sich auch. Dieser Beschluss wird im Protokoll ergänzt.

Ansonsten werden gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18. Mai 2017, welches dem Gemeinderat in Kopie zugegangen ist, keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von GR Klaus Schlachter und GR Norbert Stiegeler beurkundet.

TOP 3: Bauangelegenheiten

- a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst.-Nr. 1681 (Obermatt)

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in o.g. Bauantrag.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauantrag befürwortend an das LA – Baurechtsamt weiterzuleiten.

- b) Sachstandsbericht Feuerwehr

Der Vorsitzende gibt dem Gemeinderat ein Schreiben der RAe Sparwasser und Heilshorn bekannt, wobei diese ihre Beschwerde gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichtes zurücknehmen.

Ebenso informiert er über den Beschluss des Verwaltungsgerichtshofs, dass das Beschwerdeverfahren eingestellt wird. Der Widerspruch gegen das Bauvorhaben bleibt aber bestehen. Er teilt mit, dass Dr. Seith die Gemeinde Utzenfeld juristisch vertreten wird. BM Lais schlägt vor, den Ortstermin am 10. Juli um 9.30 Uhr abzuwarten.

Architekt Gemmecker wurde über den Gerichtsbeschluss informiert und soll die Ausschreibungen vorbereiten.

Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

c) Allgemeines

- Die Baugenehmigung für das Anwesen „Wiese“ von Karl Strohmeier liegt vor. Erhebliche Einschränkungen durch das Denkmalschutzamt. BM Lais bemängelt den optischen Zustand um das ehemalige Gasthaus Wiese.
- Die EWS benötigt eine Einspeisemöglichkeit, da sie das Kraftwerk Hödle am Wiedenbach einbinden will. Diese Einspeisung soll bei der Wegkreuzung Talweg - unterhalb Kopfbrunnenweg erfolgen.
Der Gemeinderat hat keine Einwendungen.
- Die Breitbandverlegung hat diese Woche beim Anwesen Finstergrund begonnen. BM Lais stellt kurz den Sachstand dar.
- BM Lais informiert über den Blitzschaden am Knöpflesbrunnen und im Hochbehälter.
- Die Kläranlage Wembach hat dem Vorsitzenden einen Rückstau beim Anwesen Lais (ehem. Bauhof Bartloff) gemeldet. Der Schachtdeckel sowie der Schmutzfang waren eingebrochen und steckten im Schacht fest. Es wurde einfach ein neuer Schachtdeckel gesetzt. BM Lais hat sofort Kontakt mit Dirk Lais aufgenommen und diesem den Schaden gemeldet. Der Schaden ist inzwischen behoben.

TOP 4: Festsetzung der Kindergartenentgelte (Elternbeiträge) für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019 (Vorlage)

Die Vertreter der Erzdiözese Freiburg, der Diözese Rottenburg/Stuttgart, der Ev. Landeskirche in Baden, der Ev. Landeskirche in Württemberg, des Diakonischen Werks der Ev. Landeskirche in Baden, des Ev. Landesverbandes für Kindertagesstätten in Württemberg, des Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg, des Landesverbandes Kath. Kindertagesstätten in der Diözese Rottenburg/Stuttgart sowie des Gemeindetags Baden-Württemberg und des Städtetags Baden-Württemberg sind übereingekommen, die gemeinsamen Empfehlungen zur Höhe der Elternbeiträge in Kindergärten anzupassen.

Ausgangslage für die Empfehlungen ist, dass mit den Kindergartengebühren eine Kostendeckung von 20% erreicht wird. Im Haushaltsjahr 2016 lag die Kostendeckung durch Elternbeiträge beim Kindergarten Utzenfeld bei 10,5%. Den kirchlichen und kommunalen Kindergartenträgern in Baden-Württemberg wird empfohlen, die Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019 wie folgt festzusetzen:

Es handelt sich hierbei um Empfehlungen für den Besuch im Regelkindergarten bei Erhebung von 11 Monatsraten. Bei einem Halbtageskindergarten kann eine Reduzierung der empfohlenen Beiträge von 25%, bei verlängerten Öffnungszeiten ein Zuschlag bis zu 25% gerechtfertigt sein. Von der Verwaltung wird wegen der verlängerten Öffnungszeiten von 4 Stunden 45 Minuten (Regel für Halbtagsgruppen ist 4 Stunden) ein Abschlag von 15% auf die empfohlenen Gebühren vorgeschlagen. Bei den nachstehenden Beiträgen wurde diese Reduzierung berücksichtigt.

	2017 / 2018	2018 / 2019
- Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	102 €	105 €
- für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	78 €	80 €

sollen. GR Stiegeler teilt mit, dass der Tauziehclub Wieden Interesse an der Spülmaschine hätte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Es findet im Anschluss eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Der Vorsitzende:

**Zur Beurkundung
Der Gemeinderat:**

Die Schriftführerin: